

Klasing referierte vor CDU-Senioren

Mit dem Kopf nach unten die Vielfalt der Tiere erkundet



Ludwig Klasing hat seinen Blick für die Kleinsttiere im Venn geschärft. Er spürt mit seiner Kamera Insekten, Spinnen und andere Krabbeltiere auf. Auch die Wespenspinne hat im Venn ein Zuhause gefunden, was dem Naturschützer und Hobbyfotograf nicht lange verborgen blieb. Foto: Klasing

EMSDETTEN. Das Emsdettener Venn und Ludwig Klasing sind in Tausenden Naturbildern miteinander verbunden. Die Leidenschaft zum Emsdettener Hochmoor hat Klasing dazu veranlasst, sich jahrelang um den Erhalt dieser einzigartigen Moorlandschaft zu kümmern.

Dabei hat er geholfen, den Nachwuchs von Sträuchern und Bäumen zu verhindern, damit Moor- und Heidepflanzen nicht überwuchert werden. Bei dieser körperlichen Arbeit, stets mit dem Kopf nach unten, habe er erst eine Vielfalt von Pflanzen und Kleintierarten entdeckt, erzählt er schmunzelnd, als er gerade bei den CDU-Senioren referiert.

Seine Fotoleidenschaft habe dabei geholfen, die seltenen und seltsamen Vorgänge festzuhalten und bildlich zu dokumentieren. Das Auge für die natürlichen Schönheiten habe sich verschärft und zu den ungewöhnlichsten Naturaufnahmen verholfen, er

zählt Klasing voller Leidenschaft. Fotos von Spinnen in allen Formen und Farben, Paarungen von Libellen, bunt gefärbten Schmetterlinge und Entdeckungen seltener Pflanzen gehören zu seiner Sammlung. Er zeigt Kostbarkeiten, die beim normalen Durchwandern des Venns nicht wahrgenommen werden. Durch die Aufnahmen der Vogelwelt, vom Nestbau über Fütterung des Nachwuchses bis hin zu spektakulären Flugkünsten der Könige der Lüfte, hat Klasing seine Beobachtungen vervollständigt. Nach dieser einzigartigen Präsentation werden die Zuschauer künftig das Venn mit anderen Augen erleben.



Vortrag bei den CDU-Senioren.